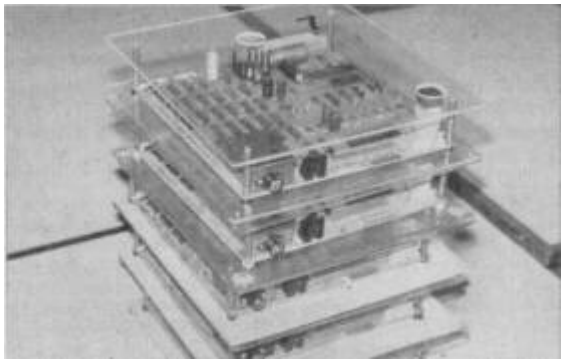
practic 2/87, S. 56

Gerd Melcher

Gehäuse für den Z 1013



Für Arbeitsgemeinschaften, Pionierhäuser und Computerklubs, in denen der Rechner nicht nur eine „Black-box“ darstellt, bietet sich ein durchsichtiges Gehäuse an.

Die Bauteile sind vor Beschädigungen geschützt und für Lehrzwecke trotzdem gut sichtbar. Außerdem lassen sich mehrere Rechner oder andere Baugruppen gut im Schrank stapeln. Mit vier Abstandsbolzen werden oben und unten je eine etwa 5 mm dicke Piacrylplatte gehalten. Für die „Reset-Taste“ und über dem Spannungsstabilisator wurden Durchbrüche angebracht. Alle Anschlußbuchsen sind weiterhin gut erreichbar.

Gerd Melcher

Anm. d. Redaktion: In einem späteren Beitrag stellen wir ein allseitig geschlossenes und abgeschirmtes Gehäuse vor, in welchem auch der Netztrafo und die Tastatur Platz finden.

From:
https://hc-ddr.hucki.net/wiki/ - **Homecomputer DDR**

Permanent link:
https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/z1013/literatur/practic-87-2-3

Last update: **2010/07/28 10:39**